

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1876

8 (9.1.1876) Zweites Blatt

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 8. Zweites Blatt.

Sonntag den 9. Januar

1876.

Wohnungsanträge und Gesuche.

21. Adlerstraße 6 ist eine Parterrewohnung, bestehend in 3-4 Zimmern, Küche und Zugehör, auf 23. April zu vermieten. Näheres im 2. Stock.

* Durlacherstraße 67 sind im Hinterhaus zwei kleine Wohnungen auf 23. April zu vermieten. Zu erfragen Waldhornstraße 27 im zweiten Stock links.

Herrenstraße 18, nächst der Langenstraße, ist der 4. Stock mit 4 Zimmern, Küche, Glasabschluß, Gas- und Wasserleitung nebst Zugehör auf den 23. April d. J. zu vermieten.

* Kriegsstraße 26, beim grünen Hof, ist der 2. Stock, bestehend in 5 Zimmern, Balkon, Küche, Keller, Speicher und Schwarzwasserkammer, Antheil an der Waschküche, Glasabschluß und Wasserleitung, auf den 23. April zu vermieten. Näheres im 1. Stock.

31. Langestraße 44, im 2. Stock, ist eine Wohnung von 3 Zimmern, Küche mit Wasserleitung und Keller, auf den 23. April zu vermieten. Das Nähere im Laden.

* Luisestraße 25 ist der 2. Stock, bestehend aus 4 Zimmern, Küche mit Wasserleitung, unter Glasabschluß, Mansarde, Keller etc., auf 23. April zu vermieten. Näheres im Laden.

* Querstraße 11 ist im Vorderhaus der 2. Stock, bestehend in 2 Zimmern nebst Alkov, Küche und Keller, auf den 23. April zu vermieten. Zu erfragen im Hinterhaus im 2. Stock.

Schützenstraße 21 ist die 2. Etage, bestehend in 6 Zimmern, darunter 1 eleganter Salon mit Balkon, Küche, Keller, 2 Mansardenzimmern, auf 23. April beziehbar zu vermieten; die Wohnung hat Glasabschluß, Gas- und Wasserleitung.

Schützenstraße 21 sind 2 Wohnungen im 4. Stock mit 3 und 4 Zimmern, je mit Küche, Keller und Mansardenzimmern, auf 23. April beziehbar an eine kleine Familie zu vermieten. Näheres Schützenstraße 23 parterre.

* Werderstraße 6 ist der dritte Stock, bestehend in 4 Zimmern, Küche, Keller, Speisekammer, Holzstall, Waschküche, Wasserleitung und Glasabschluß, auf 23. April zu vermieten.

* 41. Wilhelmstraße 37 ist der 2. Stock mit 4 Zimmern sammt Zugehör, mit Glasabschluß, Gas- und Wasserleitung versehen, auf 23. April zu vermieten. Näheres im Laden.

Der Laden Friedrichsplatz 4

(Kinderspielwarenladen) ist nebst Wohnung auf den 23. Juli d. J. zu vermieten. Näheres beim Eigentümer.

Wohnungen zu vermieten.

* Eine hübsche Wohnung von 1 Zimmer, Alkov, Mansarde, Küche, Keller und Holzstall ist sogleich billig zu vermieten: Rüppurrer Landstraße 28.

* In schöner Lage der Kriegsstraße, Villa 111, ist der 2. Stock, bestehend aus 6 Zimmern, Küche, 2 Kellern nebst sonstiger Zugehörde und Besuch eines größeren Gartens, auf 23. April zu vermieten. Ebenfalls ist der untere Stock, bestehend aus 5 Zimmern nebst Veranda, Küche, 2 Kellern und Gartenbesuch, wegen Verzug auf 23. April zu vermieten. Näheres im unteren Stock bei Herrn Baier zu erfragen.

Ecke der Mariens- und Bahnhofstraße ist im 4. Stock auf 23. April eine Wohnung, bestehend in 4 ineinandergehenden Zimmern, Küche mit Wasserleitung, 1 Mansarde, Antheil am Waschküchen und Speicherraum, zu vermieten. Sämtliche Zimmer nach der Straße hin.

Zimmer zu vermieten.

* Ein freundlich möblirtes Zimmer ist bis zum 1. Februar zu vermieten: Nowack-Anlage 1a im 3. Stock.

* Schützenstraße 21 ist im 4. Stock ein heizbares, freundlich möblirtes Zimmer, auf die Straße gehend, mit 1 oder 2 Betten nebst Kost sogleich oder später zu vermieten.

* Werderstraße 6 sind 3 schön möblirte Zimmer, auf die Straße gehend, wovon eines im zweiten und zwei im dritten Stock gelegen sind, sogleich oder auf 15. Januar zu vermieten.

* Karlsstraße 24 ist ein in den Hof gehendes Zimmer, möblirt oder unmöblirt, zu vermieten. Das Nähere im 1. Stock zu erfragen.

* Kronenstraße 16, im 2. Stock, ist ein gut möblirtes Zimmer auf 1. Februar zu vermieten.

* Spitalstraße 24 ist im 2. Stock ein schön möblirtes Zimmer, mit zwei Kreuzstüden auf die Straße gehend, an einen soliden Herrn auf 15. Januar oder 1. Februar zu vermieten.

* Karlsstraße 33, im Vorderhaus im 3. Stock, ist ein möblirtes Zimmer an einen anständigen Arbeiter auf den 15. Januar zu vermieten.

* Ein schön möblirtes Parterrezimmer mit zwei Kreuzstüden ist an einen Herrn billig zu vermieten: Jähringerstraße 42 parterre.

* Kronenstraße 47 ist im 2. Stock ein möblirtes Zimmer sogleich oder später zu vermieten.

Anerbieten.

* Ein gebildeter junger Mann fürdet freundliche Aufnahme in Kost und Wohnung. Näheres im Kontor des Tagblattes.

Ein geräumiges Lokal

(Saal) ist an eine solide Gesellschaft auf einige Abende in der Woche zu vermieten. Wo? zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

Wohnungsgesuche.

* 21. Gesucht wird auf April in guter Gegend eine Wohnung von 8-10 Zimmern in einem oder in zwei Stockwerken. Offerten unter N. N. nimmt das Kontor des Tagblattes entgegen.

* Für 2 Damen wird eine hübsche Parterrewohnung, bestehend aus 3 Zimmern oder 2 Zimmern mit Alkov, Küche und Zugehör, auf den 23. April im unteren Stadtteil zu mieten gesucht. Gefällige Offerten beliebe man im Kontor des Tagblattes abzugeben.

Dienst-Anträge.

* 21. Ein solides, reinliches Mädchen, welches selbstständig bürgerlich kochen kann, sowie sich den andern häuslichen Arbeiten unterzieht, findet sogleich eine Stelle: Ecke der Langen- und Fasanenstraße im Laden.

* Ein stilles Mädchen, welches etwas kochen, waschen und putzen kann, findet sogleich eine gute Stelle: Karlsstraße 20 im zweiten Stock.

* Ein reinliches Mädchen, welches kochen, waschen und putzen kann, auch sich den übrigen häuslichen Arbeiten willig unterzieht, findet bei einer kleinen Familie sogleich oder später eine Stelle. Zu erfragen Belfortstraße 5 im Hinterhaus im zweiten Stock.

Ein ordentliches, braves Mädchen, welches einfach bürgerlich kochen, waschen und putzen kann, findet sogleich eine gute Stelle: Waldstraße 4 im Laden.

Koch-Gehilfe.

* Ein junger Mann, welcher in seinen Küchen gelernt hat, wünscht bei einem tüchtigen Chef als Gehilfe unterzukommen. Näheres im Kontor des Tagblattes.

Stellenanträge.

Gesucht werden für bessere Stellen: für sogleich 1 Gasthofköchin, mehrere bürgerliche Köchinnen, Kellnerinnen und gewöhnliche Dienstmädchen, sowie 1 bürgerliche Köchin und 1 Mädchen zu Kindern, welches etwas vom Kochen versteht, nach Aarau (Schweiz), Reise wird vergütet; ferner 1 Diener ebenfalls für sogleich; ferner 1 Herrschaftsköchin und 1 besseres Zimmermädchen nach Lahr; ferner auf Anfangs April 1 Dekonomiehaushälterin nach Kaufsberg, sowie 1 perfekter, selbstständiger Koch, 1 solider, zuverlässiger Oberkellner, 3 anständige Zimmer- und Saalkellner und 1 perfekte Köchin in ein bedeutendes Hotel nach Thüringen. Alles Nähere durch

J. Müller's Placirungs-Bureau,

Jähringerstraße 71.

Ebenfalls sind Stellensuchende angemeldet von auswärtig: Erzieherinnen, Nonnen und bessere Kindsjungfern, welche deutsch und französisch, auch theilweise englisch unterrichten, Laden-, Büffet- und Kammerjungfern, Haushälterinnen und Weißzeugbeschleierinnen, sowie Commis, Köche, Kellner, Kutscher und Hausbursten.

* Ein zuverlässiger, älterer Diener wird sogleich zu einer hohen Herrschaft gesucht. Näheres zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

Eine Friseurin

empfehlte sich den geehrten Damen während der

Ball-Saison

mit ihren tüchtigen Leistungen in Gesellschafts- und Ballfrisuren. Ebenfalls wäre auch geneigt, noch einige Damen in Abonnement zu nehmen. Näheres Karls-Friedrichstr. 6 im Laden.

Beschäftigungs-Gesuche.

21. Ein vielseitig gebildeter und praktisch erfahrener Kaufmann geachteten Alters sucht für die Abendstunden Nebenbeschäftigung, bestehend in Correspondenz, Buchführung, Bücherabschlüssen etc. Gefällige Offerten beliebe man an das Kontor des Tagblattes unter Chiffre M. zu richten.

* Eine Frau empfiehlt sich im Waschen und Putzen, auch werden Laufdienste angenommen. Näheres zu erfragen Bahnhofstraße 14 im Hof rechts.

Verloren

* Samstag Fröh wurde ein braunes Visitenkarten-Täschchen mit einer Photographie in der Langen- oder Waldstraße verloren. Der redliche Finder wird gebeten, dasselbe Langestraße 104 abzugeben.

* Verloren wurde ein schwarzemallirter Armreif. Man bittet um Rückgabe gegen Belohnung Akademiestraße 31 im zweiten Stock.

* Am Freitag den 7. Januar, nach der Vorstellung die Reimentsstochter, verlor Jemand entweder im Parterre oder von da auf dem Heimweg durch die Ritter- in die Langestraße ein braunes Halspelzchen mit Fuchsförschen. Abzugeben gegen Erkenntlichkeit: Langestraße 153 im dritten Stock.

* Mittwoch Abend verlor ein Mann vom Lande vom Marktplatz bis nach Haasfeld ein Stück schwarzes Tuch in Papier eingepackt. Der redliche Finder wird gebeten, dasselbe bei Herrn Posamentier W. Ruy hier gegen Erkenntlichkeit abzugeben.

* Ein Kind verlor von der Hirschstraße durch die Langestraße bis in die Waldhornstraße einen getragenen Mantel. Der redliche Finder wolle denselben gefälligst Hirschstraße 7 abgeben.

Vor kurzer Zeit ist ein Portemonnaie in meinem Laden liegen geblieben und kann nach Ausweis bei mir abgeholt werden.
Georg Oehler, Hofconditor.

Billige Baupläge

zu verkaufen,

in beliebiger Frontbreite von 20 bis 600 Fuß, alle 112 Fuß tief, per Fuß Front 40 Mark. Näheres Bähringerstraße 112. 3.1.

Schärer Kanarienvogel,

vorzügliche Schläger, sowie Hennen sind billig zu verkaufen: Akademiestraße 41 im Hintergebäude im 2. Stod. *6.1.

Verkaufsanzeigen.

Ein weißer, guter Porzellanofen ist sofort zu verkaufen: Schloßplatz 10 parterre.

2.1. Für Schreiner, Dreher, Zimmer- und Maurermeister sind 11 Stämme Erlen zu verkaufen. Zu erfragen in Ruppurr bei Leopold Kornmüller.

* Bähringerstraße 38 im zweiten Stod sind zu verkaufen: 1 schöner, massiver, zweibüchiger Kleiderkasten, 2 französische Bettlatten, 1 Chiffonniere, 1 Schreibkommode, 1 Küchenschrank mit Glasaufsatz, Rohr- und Strohstühle.

2.1. Zu verkaufen: ein großer Porzellanofen zur Steinkohlenfeuerung für 36 Mark: Bähringerstraße 112.

* Ein starkes Kinderwägelchen und 1 Bettlädchen sind zu verkaufen: Langestraße 239 im Hinterhaus im 2. Stod.

Kauf-Gesuch.

* Ein gebrauchter Stehpult oder Stehpult-aufsatz für eine Person wird zu kaufen gesucht. Adressen abzugeben Karl-Friedrichstraße 30 im 3. Stod.

Theaterplatz zu vergeben.

* Ein viertels Speerth, ungerade Tour, ist sofort zu vergeben. Näheres Karl-Friedrichstraße 3 im zweiten Stod.

Einladung und Empfehlung.

2.1. Der Unterzeichnete zeigt ergebenst an, daß sein neuer

Tanz-Cursus in der zweiten Hälfte des Januar beginnt.

Carl Zeis, Tanzlehrer,
Waldstraße 6.

Unterrichts-Anerbieten.

3.1. Eine Dame (Französin) wünscht noch einige Stunden in ihrer Muttersprache sowohl wie im Englischen zu geben. Näheres im Kontor des Tagesblattes.

Privat-Bekanntmachungen.

**Berliner Pfannkuchen,
Fastnachtstüchlein**

täglich frisch bei

Hermann Wolff,

3.1.

Conditior.

Berliner Pfannkuchen

empfehlenswert täglich

Georg Oehler, Hofconditor.

Knallbonbons

mit scherzhaften Einlagen,

Dragées

in reicher Auswahl

empfehlenswert bestens

3.1.

Hermann Wolff,

Ecke der Herren- und Erbprinzenstraße.

Frisch eingetroffene
**franz. Soles und
Turbots**

billigst bei

L. Pfefferle,
Hirschstraße 31.

Frisch eingetroffene
Straßburger Bratgänse

und

franz. Kopfsalat

bei

L. Pfefferle,
Hirschstraße 31.

Frisch eingetroffen:

beste und feinste Qualität

**russ. Astrachan- und
Elb-Caviar**

empfehlenswert zum billigsten Preis

A. Degenhardt,
Waldstraße 4.

Frische Schellfische
französ. Turbots

empfehlenswert

Michael Hirsch,
Kreuzstraße 3.

Ganz frisch eingetroffene
Schellfische und Cabeljan

empfehlenswert billigst

A. Degenhardt,
Waldstraße 4.

Glycerinerème,**Mandelerème,**flüssiges **Glycerin,****Mandelkleie,****Glycerinseife medical,**

verhüten das Aufspringen der Haut,

empfehle diese Präparate daher bestens.

Ad. Stubert,

32 Herrenstraße 32.

**Salicylmundwasser,
Salicylpulver**

empfehlenswert

A. Stubert.**Winter-**

Paletots, um damit zu räumen,
W. 16—40 die feinsten Qua-
litäten.

4.3.

A. Herzmann,
Langestraße 161.

Optische Gegenstände:**Brillen, Zwicker etc.,**

empfehlenswert zu billigen Preisen

Ed. Lämmle,

*14.13. Ecke der Quer- u. Brunnenstraße.

Ball-

**Fräcke, Beinkleider und
Westen (schwarz), Ball-
cravattes (weiß),** das
Neueste, was die Mode bietet, in
großer Auswahl zu den billigsten
Preisen.

A. Herzmann,
Langestraße 161.

4.3.

Für jetzige Ballsaison empfehle
ich eine große Auswahl selbstverfer-
tigter schwarzer Anzüge: **Frack,
Hose, schwarze oder weiße
Weste zu 60 Mark.**

Bum Prophet.

Für Herren:

Winter-Paletots

und

Schlaf-Röcke

in sehr schöner, guter und mo-
derner Waare werden, um da-
mit zu räumen, zu bedeutend
herabgesetzten Preisen verkauft.

Wilh. Finckh,

Ecke der Langen- und Herrenstraße.

Ein- und zweithürige Kästen

in allen Größen und Holzarten, sowie sehr schöne
Küchenschrankkästen halte eine große Auswahl auf Lager
und empfehle dieselben billigst.

L. Dewerth Wittwe,Bettens- und Möbelgeschäft,
Durlacherhorstraße 97.**Stellenvermittlungsbureau.**

Ich erlaube mir ergebenst anzuzeigen, daß ich
unter Heutigem ein Stellenvermittlungsbureau für
hier und auswärts errichtet habe. Bei niedrig ge-
stellten Preisen sichere ich die prompteste Ausführung
der Aufträge zu.

Karlsruhe, den 8. Januar 1876.

Achtungsvollst

August Bauer, Adlerstraße 13.**F. Stumpf,**

Ruppurrerstraße 18,

empfehlenswert sich im Aufklumpen von Wolle und
Baumwolle, in großen Matten wie mit der Hand-
schlumpen, ebenso im Aufarbeiten von Koffhaaren
in kürzester Zeit und billigsten Preisen. 6.4.

Ballkleider.

werden ausgeliehen bei Frau **Federlechner,** Wer-
derstraße 10 (Bahnhofstadtteil).

J. Zink's Hoffschönfärberei

W. Ed. Müller
in Mühlburg

empfehlte sich zum Färben, Appretieren, Drucken, Reinigen, Waschen, Glätten etc. seidener, wollener und baumwollener Stoffe jeder Art und verspricht prompte und billige Bedienung. Lieferzeit 8 Tage. Anmeldungen bei

Herrn **Höck** am Mühlburgerthor,
Herrn **Hochwarth** im goldenen Hirsch
und bei den Verkaufsstellen des **Lebensbedürfnis-Vereins**.

Neuen Wein,

vorzügliche Qualität, per Liter 34 und 50 Pf. empfiehlt

F. Kunzer, Weinhandlung
Karlsstraße 35

Gasthaus zum goldenen Kopf,
Spitalstraße 51,

empfehlte vorzüglichem **Mittagstisch** à 1 Mark, wozu noch Abonnenten ergebenst eingeladen werden. Zu jeder Zeit reichhaltige **Speisefarten, Diners prix fixe**, reingehaltene **Weine**, ausgezeichneten **Stoff Frankenthaler Bier**.

Achtungsvoll
2.1. **J. Kirchenbauer.**

Doppel-Bockbier

in der
Brauerei Aug. Stephan,
Ecke der Langen- und Fasanenstraße.

Restauration von J. Meister

empfehlte seine reingehaltenen rothen und weißen **Weine**, sowie vorzügliches **Flaschenbier**.

Vorzügliches
Frankenthaler Actienbier,
Freiherrl. v. Seldeneck-
isches Extragebräu
empfehlte
Café Markstahler.

3.1. **Reines Schweinefett,**
sowie gut geräuchertes **Dürstfleisch** und **Spick** empfiehlt fortwährend
F. Benzingen, Gasthaus zur Roje.

Gasthaus zum goldenen Kopf,
Spitalstraße 51.

Wohlwollenden Gesellschaften und Vereinen erlaube ich mir meinen neuen Saal zur Abhaltung von Concerten und Bällen mit dem Bemerkten in empfehlende Erinnerung zu bringen, daß außer Besetzung ich keine weitere Kosten für die Benutzung berechne.
Mit aller Achtung

J. Kirchenbauer.

Gasthaus zur goldenen Waage.
Sonntag den 9. Januar findet bei Unterzeichnetem **Tanzunterhaltung** statt, wozu ergebenst einladet
F. Lipp.

In der Reithahn vor dem Friedrichsthor in Karlsruhe.

Circus Wulff.

Heute Sonntag den 9. Januar 1876
Zwei Vorstellungen.
Die I. um 4 Uhr Nachmittags, die II. um 7 Uhr Abends.

Kasseneröffnung um 3 und 6 Uhr.
Mandver, geritten von 8 Damen und 8 Herren. — Vorführung der 4 Trakehnerhengste von Hrn. K. Wulff. — Tarbin, geritten von Hrn. K. Wulff. — Der studirte Esel Rigolo. — Eine Cavallerie-Attaque. Komisches Intermezzo. — Der fliegende Mann von den Herren L'Esclair und Mejo.
Alles Uebrige besagen die Plakate.
Montag Vorstellung. Anfang 7 Uhr.
Der Circus ist gut gehezt.

E. Wulff, Direktor.

Almanach und Adreßbuch

des
Großherzoglichen Hoftheaters
vom 1. Januar 1876.
Preis 30 Pfennige.

Vorrätig bei
Alex. Frey,
Hofmusikalienhändler.

Todesanzeige.

Gott dem Allmächtigen hat es gefallen, unsere liebe Nichte und Braut

Stephanie Geiger

nach längerer Krankheit, versehen mit den heiligen Sterbsakramenten, zu sich in ein besseres Leben abzurufen.

Die trauernden Hinterbliebenen.

Die Beerdigung findet heute Nachmittag 1/2 4 Uhr statt.

Trauerhaus: Rathhaus, Eingang Bahringstraße.

Dankagung.

Wir fühlen uns gedrungen, für die uns bei dem Heimgang unsers geliebten Sohneins **Karl** so vielseitig bezeugte herzliche Theilnahme unsern tiefgerührtesten, wärmsten Dank auszusprechen.

Die tieftrauernde Familie:
Kronlein.

Sonntags-Verein

zur Fortbildung schulentlassener Mädchen.
— Versammlung jeden Sonntag Nachmittag von 4 bis 6 Uhr im Schloßchen, Herrenstraße 46.

Arbeiterbildungsverein.

Herr Rektor **Pies** wird Montag den 10. d. M., Abends 1/9 Uhr, einen Vortrag halten über:
„**Instinct der Thiere**“, wozu die Mitglieder eingeladen werden.
Der Vorstand.

„Glück auf!“

2.2. Die jährliche General-Versammlung findet Dienstag, den 11. Januar, Abends 8 Uhr, im Seitenlokal der Restauration der „Bier-Jahreszeiten“ statt, was den Mitgliedern der Gesellschaft, mit dem Ersuchen um zahlreiches Erscheinen, hiermit bekannt gegeben wird.
Der Verwaltungsrath.

Sonntagsgesellschaft.

Sonntag den 9. d. M., Abends 7 Uhr, findet im **Gasthaus zum Mohren** unsere **Christbaumfeier** statt, wozu freundlichst einladet
Das Comité.

Cäcilien-Verein.

Mittwoch, den 12. Januar 1876.

Im großen Museumsaal: Zweites Konzert.

Inhalt:

Erste Abtheilung.

Lauda Sten. Hymne des Thomas von Aquino aus dem 13. Jahrhundert, für Soli, Chor und Orchester komponirt von Felix Mendelssohn-Bartholdy.

Die Soli gesungen von Fräulein Anna Bod aus Braunschweig, Fräulein Luise Leichtlen, sowie den Herren Julius Meier und Heinrich Ziegler.

Zweite Abtheilung.

Das Märchen von der schönen Melusine. Dichtung von Wilhelm Osterwald, für Solostimmen, Chor und Orchester komponirt von Heinrich Hofmann.

Solopartien:

Melusine (Sopran): Fräulein Bod.
Graf Raimund (Bariton): Herr Hofopernsänger Harlachner.

Klothilde, seine Mutter (Alt): Fräulein Leichtlen.

Sintram, Klothildes Bruder (Baß): } Herr
König der Wassergeister (Baß): } Ziegler.

Chor der Nixen und Wassergeister.

Chor der Jäger.

Chor des Volkes.

Texte zur „Melusine“ sind am Abend der Aufführung beim Eingang in den Saal um den Preis von 30 Pf. das Exemplar zu erhalten.

Anfang 7 Uhr, Ende 9 Uhr.

Nach dem Konzert findet im Museumsaal eine **Tanzunterhaltung** statt, zu welcher die Mitglieder eingeladen sind. Die Gallerie wird vor deren Beginn geschlossen.

Bezüglich des Einführungsrechtes werden die Mitglieder auf die genaue Beachtung der §§. 9 und 10 der Gesellschafts-gesetze aufmerksam gemacht.

Hiernach können Personen, sofern sie nicht durch die Statuten zum Anhören der Konzerte berechtigt sind, unter keiner Bedingung eingeführt werden, da weder hiesige Einwohner, noch nach einem längst bestehenden Beschluß überhaupt Solche, welche in der Nähe von Karlsruhe im Umkreis von zwei Stunden ihren Wohnsitz haben, als „Fremde“ betrachtet werden dürfen.

Vor dem Eintritt Unberechtigter wird wiederholt nachdrücklich gewarnt.

Der Eintritt in den Musiksaal ist laut eines seit vielen Jahren bestehenden Vorstandsbeschlusses nur den Mitwirkenden gestattet.

Der Vorstand.

Kath. Gesellenherberge,

Sophienstraße 48.

Sonntag den 9. Januar, Abends halb 8 Uhr, auf Verlangen zum letzten Male das Weihnachtspiel:

Der Stern von Bethlehem.

Hierauf: **Christbescherung.**

Zu zahlreichem Besuche ladet unsere Mitglieder selbst ein
Der Vorstand.

Großherzogliches Hoftheater.

Sonntag den 9. Januar I. Quart. 6. Abonnementsvorstellung. **I. Abtheilung. Der fliegende Holländer.** Romantische Oper in 3 Akten von R. Wagner. Anfang halb 7 Uhr.

Dienstag den 11. Januar. I. Quart. 7. Abonnementsvorstellung. **II. Abtheilung.** Neu einstudirt: **Die Verschwörung des Fiesco zu Genua.** Trauerspiel in 5 Akten von Schiller. Anfang 6 Uhr.

Mittwoch den 12. Januar. Theater in Baden. **Das Urbild des Tartüffe.** Lustspiel in 5 Akten von Gouffon. Anfang halb 7 Uhr.



Sprizenmann-
schaft
I. Comp.
Montag Abend zu
Kamerad Zippf.

Trau-Ringe,

massiv in Gold, sind in sehr großer Auswahl zu den reellsten und billigsten Preisen zu haben. Bestellungen in fein goldenen Trauringen können (durch große Einrichtungen im Geschäft) binnen 2 Stunden angefertigt werden.

J. Petry,

Juwelier und Rinasfabrikants Wittve,
Ritterstraße, bei Kaufmann Döring.

Standesbuchs-Auszüge.

Eheanfgabote:

- 7. Jan. Friedrich Andre von Dalsach, Schuhmacher, mit Katharine Jakob von Ringelsheim.
- 7. " Theodor Thoma von hier, Koch, mit Bertha Heyland von Guggingen.
- 7. " Johann Bollmer von Neuenweg, Schreiner, mit Wilhelmine Schumann von Mosbach.

Eheschließungen:

- 8. Jan. Karl Schnabel von Cardheim, Postkaffner, mit Karoline Zahner von Gundelsheim.

- 8. Jan. Johann Sawitzki von Gzerweitig, Sergeant, mit Karoline Friedenauer von Ludwigshafen.
 - 8. " Ferdinand Schleicher von Reibheim, Metzger, mit Eugenie Benz von Walsch.
- Geburten:**
- 2. Jan. Ad. Wilhelm, Vater Gustav Stern, Missions-agent.
 - 5. " Elvira, Vater Christof Schmitz, Steinhauer.
 - 6. " August Wilhelm, Vater Andr. Drap, Metzgermeister.
 - 7. " Karl, Vater Franz Kubn, Wagenwäher.
- Todesfälle:**
- 8. Jan. Stefanie Geiger, ledig, alt 21 Jahre, Vater † Polizeidiener Geiger.

Mittheilungen

Reichs-Gesetzblatt.

Nr. 34 vom 29. Dezember 1875.

Inhalt:

Gesetz, betreffend die Abänderung des § 44 des Gesetzes wegen Erhebung der Brauseuer vom 31. Mai 1872. Vom 26. Dezember 1875.
Verordnung, betreffend die Anstellung der Beamten und die Zuständigkeit zur Ausführung des Gesetzes vom 31. März 1873 bei der Verwaltung der Reichsbank. Vom 19. Dezember 1875.
Verordnung, betreffend die Verwaltung des Post- und Telegraphenwesens. Vom 22. Dezember 1875.
Verordnung, betreffend die Pensionen und Kautionen der Reichsbankbeamten. Vom 23. Dezember 1875.
Verordnung, betreffend die Einschränkung der Gerichtsbarkeit der deutschen Konsuln in Egypten. Vom 23. Dezember 1875.

[Aus der Karlsruher Zeitung.]

Ämtliche Mittheilungen.

Seine Majestät der Kaiser und König haben mittelst Allerhöchster Kabinetts-Ordre vom 28. Dezember 1875 Allergnädigst geruht, den Secondlieutenant Rotgenstein vom Kurmärkischen Dragoner-Regiment Nr. 14 in das 2. Magdeburgische Infanterie-Regiment Nr. 27 zu versetzen.

Seine Majestät der Kaiser und König haben mittelst Allerhöchster Kabinetts-Ordre vom 30. Dezember 1875 und 2. Januar er. Folgendes Allergnädigst zu bestimmen geruht:

Der Oberst Müller, Kommandeur des 3. Badischen Infanterie-Regiments Nr. 111, wird, unter Beförderung zum Generalmajor, mit dem Gehalt dieser Charge zu den Offizieren von der Armee und der Oberst v. Feuner, Kommandeur des 2. Thüringischen Infanterie-Regiments Nr. 32, in gleicher Eigenschaft zum 3. Badischen Infanterie-Regiment Nr. 111 versetzt.

Vom 1. Badischen Leib Grenadier-Regiment Nr. 109 wird der Premierlieutenant Ris zum Hauptmann und Kompanie-Chef und der Secondlieutenant Bauer zum Premierlieutenant befördert.

Vom Kurmärkischen Dragoner-Regiment Nr. 14 wird der Secondlieutenant v. Festerberg-Palisch als Adjutant zum Militär-Rittmeister kommandirt.

Seine Königliche Hoheit der Großherzog haben unter dem 5. d. Mts. gnädigst geruht, den außerordentlichen Professor Dr. Warburg an der Universität Straßburg zum ordentlichen Professor der Physik an der Universität Freiburg, sowie zum Direktor des physikalischen Kabinetts daselbst zu ernennen und die Stelle eines Bezirksarztes in Bühl dem Bezirksarzt Medicinalrath Dr. Hermann Munkle in Bretten zu übertragen.

Seine Königliche Hoheit der Großherzog haben unter dem 5. d. M. gnädigst geruht, den technischen Transportinspektor Trost zum Kollegialmitglied der Generaldirektion der Großh. Staats-Eisenbahnen unter Verleihung des Titels „Baron“ zu ernennen.

Freunde

Übernachten hier vom 7. auf den 8. Januar. J. Englischer Hof, Wassermann, Kfm. v. Hamburg. Bufe, Kaufm. v. Berlin. Sellg, Kfm. v. Frankfurt. Himmelheber, Kfm. v. Hamburg. Wolf u. Herrmann. Kauf v. Stuttgart. Herrs, Kaufm. v. Schillingen. Müller, Kfm. v. Geln.

Erbringer. Freiherr v. Sulzer Hart v. Winterthur. Eugenbach, Fabr. v. Frankfurt. Rismuth und Kerret, Fabr. v. Straßburg. Gerlach, Kfm. v. Stuttgart. Rudan, Kfm. v. München. Bourcard, Kfm. v. Berlin. Fuchs, Kfm. v. München. Kräger, Kfm. von Ghemnig.

Goldener Adler. Müller, Grenzkontrolleur von Schillingen. Kauf, Kaufm. v. Grünsfeld. Neuburger, Kfm. v. Mannheim. Wexler, Rent. v. Paris. Walter, Kfm. v. Heilbronn.

Güner. Schäfer, Kaufm. von Dortmund. Dirzel, Kfm. v. Basel. Hedenhelmer, Kfm. v. Heilbronn. Pant, Kfm. v. Dresden. Hauser, Kaufm. von Stuttgart. Dahl, Kfm. v. Düsseldorf. Müller, Kfm. v. Gillingen. Fiedl, Kfm. v. Heilbronn. Kretz, Kfm. v. Berlin. Büst, Kfm. v. Bötzingen. Erhart, Part. von Freiburg.

Hotel Große. Hanemann, Kfm. v. Greib. Ochsnaud, Fabr. v. Kaiserlautern. Müller, Kfm. v. Geln. Kles, Schönfeld, Leita und Joseph, Kfm. v. Frankfurt. Dinkel, Direktor v. Stuttgart. Jonas, Kfm. v. Bremen. Polack, Kaufm. v. Wunziggen. Bayer, Kaufm. v. Gillingen. Farnschmayer, Kaufm. von Heitersheim. Bedmans, Kfm. v. Paris. Senn, Kaufm. v. Lörach. Breithaupt, Kfm. v. Freiburg.

Hotel Stoffleth. Holze, Kaufm. von Speier. Dapallin, Kfm. v. Gillingen. Walker, Kaufm. m. Frau von Frankfurt. Rulhard v. Stuttgart. Ruhn, Kaufm. v. Mannheim. Werner, Kfm. v. Appenweiler.

Prinz Max. Hölzbacher, Kfm. v. Wien. Mert, Kfm. v. Danau. Kappeler, Kfm. v. Stuttgart. Wolff, Kfm. v. Kirchberg. Weismann, Kaufm. v. Frankfurt. Weisinger, Kfm. v. Gengenbach.

Reichs-Adler. Bayer, Kfm. v. Stuttgart.
Klothes Haus. Friz, Kfm. v. Wiesbaden. Schiel, Kfm. v. Offenbach. Blegg, Kfm. v. Zürich. Lachnauer, Bildhauer v. Kürnberg. Mauler, Kaufm. v. Freiburg. Müller, Lehrer v. Straßburg. Eberle, Kaufm. v. Würzburg. Daas, Kfm. v. Heilbronn. Binder, Kfm. v. Stuttgart. Gillingen, Kfm. v. Ulm. Jahn, Kfm. v. Bötzingen.

**Fastnachtsküchlein,
Berliner Pfannenkuchen, sowie
Leipziger Stollen**

täglich frisch bei

**W. Schmidt, Hofbäcker,
Zirkel 29.**

E m p f e h l u n g.

* Ich empfehle mich auf's Beste mit meiner amerikanischen Glanz- und Feinwascherei: Herren- und Damentragen, sowie auch Manschetten wie neu, und sichere schnellste und billigste Bedienung zu.
Leopold Schrott, 173 Langestraße 173.

**Die Möbel-, Bett- u. Spiegel-Handlung nebst Vermietungs-Geschäft
von Ferdinand Holz, Waldhornstraße 19 in Karlsruhe,**

empfehlte neue und gebrauchte Schifftoniere, Kommoden, Sekretäre, Waschkommoden, Kanapees, Bettladen mit und ohne Koff, Schreibische, runde, ovale, viereckige und Zulegtisch, Nachttische und Waschtische, Holz-, Rohr- und Strohstühle, vollständige Betten, Koffhaare, Stroh- und Seesgrasmatrassen, ein- und zweithürige Kleider-, Bücher- und Küchenschränke, Spiegel in Gold- und braunen Rahmen.

Herren- und Damenkoffer,

Holz- und Handkoffer in großer Auswahl.
Auch werden ganze Einrichtungen, sowie einzelne Möbel- und Bettgegenstände miethweise abgegeben und billigst berechnet.

Holzschube

mit und ohne Filz

empfehlte in allen Größen und zu billigen Preisen in durchaus dauerhafter Waare

G. Schneckenburger, Schützenstraße 50.

Ruhrkohlen,

Fettschrot, Schmiedekohlen, Stückkohlen, gewaschene Rußkohlen für Füllöfen und buchenes und sorlenes Brennholz in allen Quantitäten empfehle zu billigem Preis.

Karl Müller, Karlsstraße 20.

Druck und Verlag der G. v. z. Müller'schen Hofbuchhandlung, redigirt unter Verantwortlichkeit von W. Müller, in Karlsruhe.